

Erforderliche Dateiübertragungsfunktionen für Compliance mit der DSGVO

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) umfasst sieben Datenschutz-Grundprinzipien, die in Kombination sicherstellen, dass die Rechte des Einzelnen eine zentrale Rolle spielen bei der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten.

Dateiübertragungssysteme, auf die die Definition von „Verarbeitung“ zutrifft, **müssen über die folgenden Funktionen verfügen, um Compliance zu gewährleisten.**



DIE 7 DATENSCHUTZ-GRUNDPRINZIPIEN DER DSGVO

GRUNDPRINZIP 1

„Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“

Zusätzliche Sorgfalt ist beim Erstellen und Umsetzen von Verarbeitungsaktivitäten personenbezogener Daten erforderlich.

GRUNDPRINZIP 2

„Zweckbindung“

Für einen Zweck erhobene personenbezogene Daten dürfen nicht für einen neuen unvereinbaren Zweck verarbeitet werden.

GRUNDPRINZIP 3

„Datenminimierung“

Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten muss auf das für den Zweck der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein.

GRUNDPRINZIP 4

„Richtigkeit“

Es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten richtig sind.

GRUNDPRINZIP 5

„Speicherbegrenzung“

Personenbezogene Daten dürfen nicht länger aufbewahrt werden, als es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.

GRUNDPRINZIP 6

„Integrität und Vertraulichkeit“

Personenbezogene Daten müssen vor internen und externen Bedrohungen, unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung geschützt werden.

GRUNDPRINZIP 7

„Rechenschaftspflicht“

Die Einhaltung der Datenschutz-Grundprinzipien muss nachgewiesen werden.

ERFORDERLICHE DATEIÜBERTRAGUNGS-FUNKTIONEN GEMÄSS DSGVO



- ✓ **Nichtabstreitbarkeit** zur Validierung, ob personenbezogene Daten nur zwischen autorisierten Absendern und Empfängern übertragen werden.
- ✓ Zentrale, sensitive **Zugriffskontrolle** zum Schutz von Anmeldeinformationen, Berechtigungen und personenbezogenen Daten.
- ✓ Kryptische Skripte müssen mit einer **formularbasierten Lösung** ersetzt werden, die eine standardisierte, sichere und dokumentierte Aufzeichnung der Datenübertragungen ermöglicht.
- ✓ **Umfangreiche Analysen**, die den erforderlichen Einblick in Übertragungsaktivitäten liefern, um die fortwährende Compliance mit den Datenschutz-Grundprinzipien der DSGVO sicherzustellen.
- ✓ **Automatische Dateiintegritätsprüfung** zur Validierung, ob eine Datei verändert wurde.
- ✓ Das System sollte die **Planung häufiger repetitiver Aufgaben vor und nach der Übertragung** zulassen, wie die geplante Löschung personenbezogener Dateien.
- ✓ **Verschlüsselung** personenbezogener Daten während der Übertragung und nach dem Speichern.
- ✓ Integration in **Lösungen zur Verhinderung von Datenverlust** und zum **Schutz vor Viren**.
- ✓ Automatische **Erfassung** und Berichterstellung zu Datenübertragungsprotokollen an einem zentralen konsolidierten Ort.
- ✓ Prüfprotokolle müssen **manipulations sicher** sein, um die Richtigkeit zuverlässig nachzuweisen.



Der kostengünstigste Weg mit dem geringsten Risiko alle sieben Datenschutz-Grundprinzipien der DSGVO einzuhalten, ist eine verwaltete Datenübertragungslösung wie Ipswitch MOVEit File Transfer.

MOVEit integriert die sichere Datenübertragung in zentralisierte Workflows, Zugriffskontrollen und Prüfprotokollierung. Das Ergebnis: Weniger bewegliche Einheiten, was ein geringeres Risiko für personenbezogene Daten bedeutet, und weniger Zeitaufwand und Kosten für die Verwaltung und Unterstützung von Verarbeitungsaktivitäten bei der Datenübertragung.

Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie unsere

▶ **KOSTENFREIE TESTVERSION VON MOVEIT MANAGED FILE TRANSFER!** ◀